

Nr. xx • xx. Mai 2016
V0

PRESE-INFO

www.uni-giessen.de

Die Rushhour des Lebens – wissenschaftlicher Nachwuchs im Zeitdilemma

Fachvortrag und Workshop am 19. Mai 2016 als Auftakt der neuen Brown-Bag-Veranstaltungsreihe zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie

Inspirationen für neue Wege der Familienfreundlichkeit zu finden – das ist das Ziel eines Fachvortrags mit anschließendem Workshop am Donnerstag, 19. Mai 2016, an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Aula im Hauptgebäude der JLU (Ludwigstraße 23, 35390 Gießen). Veranstalter sind die drei Gießener Graduiertenzentren, das Career Centre sowie die Frauenbeauftragte der JLU.

Den Fachvortrag zum Thema „Die Rushhour des Lebens – wissenschaftlicher Nachwuchs im Zeitdilemma“ hält Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Professur für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft an der JLU. Anschließend können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem interaktiven Workshop austauschen, Probleme adressieren und Ideen für Fördermöglichkeiten entwickeln. Die Themen sind „Internationals with Kids“, Netzwerke, Karriereperspektiven, Mobilitätsdruck sowie Eltern an der JLU. Um eine Anmeldung bis zum 17.05.2016 unter www.uni-giessen.de/familieundkarriere2016 wird gebeten.

Die Veranstaltung ist zugleich der Auftakt für die neue Brown-Bag-Veranstaltungsreihe für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern rund um das Thema Vereinbarkeit von Karriere und Familie, die jeweils am ersten Dienstag im Monat während der Vorlesungszeit von 12.15 bis 13.45 Uhr stattfindet (Seminarraum 316 im JLU-Hauptgebäude). Expertinnen und Experten informieren in den Treffen über wechselnde Themenschwerpunkte. Zudem gibt es die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und konkrete Lösungsansätze zu sammeln. Während der Veranstaltungen über Mittag sind alle eingeladen, ihre Mittagsverpflegung mitzubringen – daher der Name „Brown-Bag-Veranstaltung“.

Die erste Brown-Bag-Infoveranstaltung findet am 7. Juni 2016 zum Thema „**Arbeitsrechtliche Aspekte**“ mit einem Vortrag von Dagmar Altenheimer (Personaldezernat der JLU) statt. „**Die Betreuungsfrage**“ wird am 5. Juli 2016 in einem Vortrag von Susanne Schreiber (Studentenwerk Gießen) diskutiert.

Die Reihe wird im Wintersemester fortgeführt und soll dann auch Themenwünsche von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Auftaktveranstaltung aufgreifen.

Termine

Fachvortrag „Die Rushhour des Lebens – wissenschaftlicher Nachwuchs im Zeitdilemma“ mit anschließendem Workshop
Donnerstag, 19. Mai 2016, 14 bis 17 Uhr

Aula im JLU-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Brown-Bag-Veranstaltung „Arbeitsrechtliche Aspekte“

Dienstag, 7. Juni 2016, 12.15 bis 13.45 Uhr

Seminarraum 316 im JLU-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Brown-Bag-Veranstaltung „Die Betreuungsfrage“

Dienstag, 5. Juli 2016, 12.15 bis 13.45 Uhr

Seminarraum 316 im JLU-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Weitere Informationen

www.uni-giessen.de/familieundkarriere2016 (Anmeldung)

Kontakt

Annegret Bladeck

Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGS)

Tel.: 0641 99 21371

annegret.m.bladeck@ggs.uni-giessen.de

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen** (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die über 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit 2006 wird die JLU sowohl in der ersten als auch in der zweiten Förderlinie der Exzellenzinitiative gefördert (Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System – ECCPS; International Graduate Centre for the Study of Culture – GCSC).